

Nr. der
Mittheil.

Seite

Nr. der
Mittheil.

Seite

98
(Neun-
und-
neun-
zigste
öffentl.
Sitzung
am 11.
März
1846.)

Vortrag aus der Registrande (Nr. 1266 bis 1270), als:

1266) Petition der Gemeinden zu Kersch, Jersau und Schlagwitz, Johann Christlieb Freysche und Gen., die Uferbaue an öffentlichen Flüssen, so wie den Bau und die Unterhaltung der lediglich zur Benutzung von Grundstücken erforderlichen Brücken über dieselben auf Staatskosten betr. 2651

1267) Anschluß der Gemeinde zu Königshain und 15 anderer Gemeinden, Karl August Könsch und Gen., an die Petition sub Nr. 436 der Hauptregistrande, eine größere Theilnahme der Gemeinden an Verwaltung ihres Kirchenvermögens betr. —

1268) Petition der vorgenannten Gemeinden um eine Herabsetzung der nach §. 19 des Gesetzes vom 6. Juni 1835 bestimmten Schulpflichtigkeit von 8 auf 7 Jahre und um Errichtung von Sonntagschulen auf dem Lande —

1269) Petition August Pusch's zu Raschwitz und Gen. um Verwendung für Vorlegung eines Gesetzes über die Geradelegung und Regulirung der Flüsse auf einseitige Provocation —

1270) Johann Gottlob Hartenstein und Gen. zu Plauen nehmen ihre unter Nr. 120 der Hauptregistrande eingereichte Beschwerde zurück 2652

Beurlaubung und Entschuldigung der Abgg. v. Kömer und D. Schaffrath —

Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über mehrere Petitionen, die Erlassung eines Aufruhrgesetzes betr. (Vgl. Registrandennummer 1060.) —
(Vgl. S. 2169.)

Fortsetzung und Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Ausgabebudget.

G. Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts, Pos. 62, 63, 64 und 65 2652 ff.

99
(Hundertste
öffentl.
Sitzung
am 12.
März
1846.)

Vortrag aus der Registrande (Nr. 1271 bis 1275), als:

1271) Beschwerde mehrerer Einwohner der Umgegend von Schandau, Christian Gottfried Winkler in Proßen und Gen., die Erhebung eines Wegegeldes der Stadt Schandau von dem diesen Ort passirenden Fuhrwerk betr. 2683

1272) Petition des Gemeindevorstandes Johann Christian Gottlieb Hähner zu Großweitschen und Gen. um Aufhebung des Gesetzes über die Todtenschau —

1273) Abg. Niehle bittet für den 16. März um Urlaub —

1274) Petition des D. J. G. Hanschmann zu Leipzig, die Ausschreibung der sogenannten „Formula concordiae“ aus dem

99

Verzeichnisse der symbolischen Bücher und Verweisung derselben in die Reihen historischer Documente betr. 2683

1275) Beschwerde der Kirchengemeinde zu Gundorf, Friedrich Kunze und Gen., die vom hohen Ministerium des Cultus verwelgerte Rückgabe der der Kirche entzogenen Nutzung von Grundstücken betr. (Hierzu Beilagen A.—J.) —

Entschuldigungen der Abgg. Wosß und Heuberer 2684

Fortsetzung der Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Ausgabebudget.

G. Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.
Fortsetzung der besondern Berathung über Pos. 65 2684 ff.

100
(Hundert
unterste
öffentl.
Sitzung
am 16.
März
1846.)

Verpflichtung des stellv. Abgeordneten v. Abendroth 2709

Vortrag aus der Registrande (Nr. 1276 bis 1301), als:

1276) Abg. Meißel überreicht nachstehende fünf Beitrittserklärungen zu der das Real- schulwesen betreffenden Petition des D. Beger, sub Nr. 635 der Hauptregistrande, als: a) M. Johannes Benno Kummer's, Pastors der böh. mischen Gemeinde, und Gen. zu Dresden und zu Radeberg, b) Johann Gottlieb Dresf- ler's, Seminardirectors zu Budissin, und Gen., c) D. Christian Heinrich Schu- mann's, Superintendenten zu Anna- berg, und Gen., d) Pastor Prim. Klemm's und Gen. zu Zittau und e) D. Otto Linne Erdmann's, Professors der Chemie an der Universität Leipzig, und Gen. —

1277) Erklärung der Gemeinden zu Dittmannsdorf, Mohorn, Hekdorf etc., Friedrich Wilhelm Wachsmuth's und Gen., in Bezug der von ihnen unter Nr. 233 der Hauptregistrande eingereichten, den Wegfall der Verpflichtung evangelischer Geistlichen auf die symbolischen Bücher betreffenden Petition, so wie der unter Nr. 897 eingegangenen „feierlichen Zurücknahme“ jener Petition Seiten mehrerer Betheiligten —

1278) Der beurlaubte Abgeordnete Zimmermann bittet um eine fernerweite Verlängerung seines Urlaubs bis zum 1. Mai dieses Jahres —

1279) Professor D. Bock zu Leipzig überreicht 76 Exemplare seiner Schrift: „Auch ein Votum in Betreff der Medicinalreform Sachsens.“ —

1280) Protocoll extract der ersten Kammer vom 6. März, betr. die Berathung über die Beschwerde des Stadtraths zu Franken-